

Musik macht Freunde

Konzert „Sommerliche Dienstagsmusik“ zeigt Vielfalt der Musikschule – Gewinner von „Jugend musiziert“ ausgezeichnet

Von Annika Diehl

MÖCKMÜHL Von Tuba über Querflöte bis zum Ballett: Die Musikschule Möckmühl bietet für alle Altersklassen etwas an. Einen Einblick gibt es am Dienstagabend bei der Veranstaltung „Sommerliche Dienstagsmusik“ im evangelischen Gemeindehaus in Möckmühl. Der Höhepunkt des Abends ist die Urkundenverleihung der diesjährigen Gewinner des Musikwettbewerbs „Jugend musiziert“ auf Bundesebene für die Wertung „Gesang Solo“. Neben Vocalissimo, dem Gesangs-Ensemble der Musikschule, geleitet von Regine Böhm, spielt das Ensemble Sax & Key unter der Leitung von Jakob Heidt verschiedene Stücke.

Unter Freunden Die Halle für das Konzert füllt sich und die Musikschulleiterin Monika Horn begrüßt herzlich die Gäste. Dieses Jahr feiert auch sie Jubiläum – 25 Jahre im Dienst der Musik. „Mir gefällt ein-



Die Gewinnerinnen des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ für die Wertung „Gesang Solo“ unterstützen das Vocalissimo der Musikschule kräftig.

Foto: Annika Diehl

fach die Vielfältigkeit der Stile und der verschiedenen Altersgruppen“, erzählt sie. Nach dem Einstieg des Ensembles Sax & Key singt das Vocalissimo „Thank You For Being A Friend“. Alle geben ihr Bestes mit ihren zauberhaften Stimmen. „Das schöne am Vocalissimo ist das gemeinsame Singen“, sagt die 15-jährige Lea Lenk. „Ich singe noch nicht so lange, aber der Umgang untereinander ist wie bei besten Freunden.“

Die vier Gewinnerinnen Amelie Baierl, Judith Hopfhauer, Amanda Luka und Janina Schuh, ebenso zwei erfolgreiche Teilnehmer des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ Katharina Stuck und Philipp Bopp werden auf die Bühne gebeten. Sie bekommen ihre Urkunden von Monika Horn und dem stellvertretendem Musikschulleiter Gunter Wacker überreicht. Die Musikschule hat nicht zum ersten Mal so erfolgreich

abgeschnitten. „Ich war schon zum zweiten Mal beim Bundeswettbewerb“, sagt Amelie Baierl, die den zweiten Platz ihrer Altersgruppe auf Bundesebene belegt. Die Teilnehmer müssen sich beim Regional- und Landeswettbewerb beweisen, bevor es zum Bundeswettbewerb geht. „Es kommt viel auf Ausstrahlung und Technik an“, meint die 14-Jährige. Die Lehrkräfte der Gewinnerinnen, Regine Böhm und Toch-

ter Lisa, werden auch ausgezeichnet. „Ich hab unheimlich nette Schüler“, findet Böhm. „Wir sind alle sehr offen zueinander.“ Die jüngste Gewinnerin darf nun alleine in Begleitung des Klaviers singen. Die erst 13-jährige Amanda Luka singt „Die Primel“ und sorgt für Gänsehaut mit ihrer starken Stimme. „Mein Ziel ist es, richtig berühmt zu werden“, erzählt sie. Die Zuschauer hat sie schon mal überzeugt, sie klatschen kräftig Beifall. „Die Musikschule ist ein Glücksfall für Möckmühl“, sagt Willi Bieler, der mit seiner Frau Karin begeistert zuhört.

Zusammenschweißen Lisa Böhm ist wie ihre Mutter studierte Opernsängerin. „Meine Schüler erzählen mir alles. Das Singen schweißst so zusammen, dass wir über alles reden können. Ich bin wie eine beste Freundin für sie“, erzählt sie stolz. Und was ist das Schönste an einem Auftritt? „Einfach selbst mitzusingen und aktiv dabei zu sein.“